

MEDIENBERICHT

Isenthal: Exklusive Führung durch das Isleten-Areal

Martin Widmers Krimi führt wiederum in die Sprengstofffabrik Isleten

Text: Josef Schuler

Zum zweiten Mal besucht Krimiautor Martin Widmer den Kanton Uri und das Hotel Urirotstock. Im Gepäck der neue Krimi «Finsternis am Vierwaldstättersee». Brisant: Die Geschichte ist im alten Cheddite-Areal verortet, das in neue Hände ging. Isenthal Tourismus organisiert vor dem literarischen Nachtessen eine exklusive Führung durchs älteste Urner Industrieareal. Für Diskussion und Spannung ist gesorgt.

Der zweite Roman von Martin Widmer «Finsternis am Vierwaldstättersee» ist ein explosiver Krimi, verortet im Urnersee, auch in Altdorf und Airolo. Im Göscheneralp Stausees wird die Leiche des vermissten Managers Kjell-Göran Kling gefunden, der nach der Pensionierung im mondänen Andermatt lebte. Wie schon im ersten Krimi sind es die Polizistin Reinhart und der Journalist Mattmann, die in diesem Fall ermitteln und die Geschäftsbeziehungen des suspekten, ermordeten Finanzchefs untersuchen. Dieser soll an einem Tourismusprojekt mit einem exklusiven Baumhotel am Urnersee beteiligt sein. Ein Konflikt flammt auf zwischen Investoren und Kreisen, die sich für einen sanften Tourismus engagieren.

Krimi - im Isleten-Areal verortet

Das Isleten-Projekt bewegt. Mit einer Führung vor dem literarischen Nachtessen bieten die Organisatoren die Chance, aus erster Hand mehr über diese Industriebranche und die Chancen einer Transformation zu erfahren. Da die Teilnahmezahl beschränkt ist, ist sowohl für die Isleten-Führung und das anschliessende Krimi-Nachtessen im Urirotstock eine Anmeldung erforderlich. Der langjährige Cheddite-Leiter Markus Sigrist gibt Einblick in die Arealgeschichte. Ab 1873 produzierte Alfred Nobel Sprengstoff für Kraftwerkbauten und den Gotthardeisenbahntunnel. 2001 wurde die Sprengstoffherstellung zugunsten von pharmazeutischen Produkten aufgegeben. «Wegen weltweit sinkendem Bedarf stellten wir die Fabrikation von Pharma-Nitroglyzerin im Februar 2020 ein», erklärt Sigrist. Mit Isidor Baumann und Carmen Frigerio ist die Isen AG bei der Führung präsent und auch an der Lesung in Isenthal für Fragen offen. Das Immobilienentwicklungsprojekt will die Industriebranche (Cheddite) touristisch transformieren und wird derzeit als Machbarkeitsnachweis konkretisiert. Die belasteten Böden sollen von Altlasten befreit, die Bach- und Seeufer revitalisiert werden. Geplant sind Wohnimmobilien, touristische Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten, darunter Hotels, Restaurants, Wassersportaktivitäten. Geprüft wird eine westliche Verlegung der Bauerstrasse, um die See- und Bachuferzone aufzuwerten, auch der Seeanstoss für alle zu vergrössern. Der Weg-der-Schweiz soll gewinnen.

Wertschöpfung durch Kulinarik, Kultur und Tourismus

Die Isleten und Uri darf auch aus literarischer Perspektive betrachtet werden, Kultur sucht stets neue Blickwinkel. «Es freut mich, diese Krimi-Lesung vor Ort – in Altdorf und in Isenthal - zu halten», meint der erfahrene Historiker, der mit seinen Büchern Erfolge feiert. Marlis und Ruedi Bissig vom Urirotstock sind gern Gastgeber. «Warum nicht ein kriminalistisches-Nachtessen reservieren?» lächelt der Wirt verschmitzt, «wir sorgen für Diskussion und dass das Essen beim Lachen nicht im Halse stecken bleibt.»

Öffentliche Lesung mit Martin Widmer, «Der Vermisste vom Vierwaldstättersee». Kriminalroman. Emons-Verlag:

Samstag, 11. November 2023, 19.30 Uhr im Hotel Urirotstock Isenthal. Um 18 Uhr: Ein Krimi-Nachtessen (auf Anmeldung info@urirotstock.ch oder Tel. 041 878 11 52, www.urirotstock.ch). Ø Nachtessen mit Eintritt CHF 40; Ø Eintritt Lesung ohne Nachtessen CHF 10.

Führung durch das ehemalige Cheddite-Areal Isleten (Eingang Isen AG, Bauenstrasse 5): Samstag, 11. November, 16 Uhr, durch alt SR Isidor Baumann u. Carmen Frigerio, Isen AG, und Dr. Markus Sigris – mit Krimiautor Martin Widmer. Anmeldung max. 25 TN, nach Eingang, an mail@martinwidmer.ch oder Tel. 079 627 88 75, schulerjosef@outlook.com.

Fotos, Lead:



Foto aus Website Martin Widmer – Autor & Historiker: <https://martinwidmer.ch/>

Foto-Lead: Auch Martin Widmers zweiter Krimi ist am Urner See verortet – Ein Konflikt flammt auf zwischen Investoren und Kreisen, die sich für den sanften Tourismus engagieren.



Foto Josef Schuler

Lead: Lesung im Hotel Urirotstock. Kriminalpolizistin Reinhart und Journalist Mattmann ermitteln im Umfeld der Geschäftsbeziehungen eines ermordeten Finanzchefs.